

Ach Gott, wie weh tut Scheiden

Bewegt und mit starker Empfindung

Johannes Brahms WoO 33 Nr.17

1. Ach Gott, wie weh tut Schei den, hat mir mein Herz ver -
 2. Hatt mir ein Gärt - lein bau - et, von Veil und grü - nem

wund't, so trab ich üb'r die Hei - den und traur zu al - ler Stund. Der
 Klee, ist mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen weh. Ist

Stun - den der sind all - so - viel, mein Herz trägt heim - lich Lei - den, wie
 mir er - from bei Son - nen - schein, ein Kraut, Je län - ger, je lie - ber, ein

wohl ich oft fröh - lich bin.
 Blüm - lein, ver - giß nicht mein.

cresc. espress.

f *p* *f*

musicalion
 klicken für mehr

17

3. Das Blüm - lein, das ich mei - ne, das ist von ed - ler Art, ist
 4. Sollt mich meins Buhl'n er - weh - ren, als oft ein An - der tut, sollt

poco f *p*

21

al - ler Tu - gend rei - ne, ihr Münd - lein, das ist zart, ihr
 führn ein fröh - liches Le - ben, da - zu ein'n leich - ten Mut, das

f *p* *cresc. legato*

25

Äug - lein, die
 kann und mag doch ge - den - ke, wie
 im Her - zen, es

espress.

29

gern ich bei ihr wollt sein,
 muß ge - geschie - den sein.

p *f*

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ach Gott, wie weh tut Scheiden](#)

Komponist: [Johannes Brahms](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder: Deutsche Volkslieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)